

Teil 1

Lesen Sie zuerst die fünf Texte. Lesen Sie dann die zehn Überschriften und entscheiden Sie, welcher Text am besten zu welcher Überschrift passt. Sie dürfen jeden Text und jede Überschrift *nur einmal* verwenden.

1

Fernunterricht ist die ideale Methode, Berufstätigkeit und Weiterbildung zu verbinden. Er bietet die Chance, technische oder kaufmännische Berufsabschlüsse zu erreichen, berufliche Kenntnisse aufzufrischen oder zu erweitern. Sie können mit Fernunterricht aber auch Schulabschlüsse nachholen, Fremdsprachen lernen oder künstlerische Fähigkeiten weiter ausbilden.
Informationen: Deutsche Fernschulen e.V., Tel. 07158/8 06 54

3

An vielen Volkshochschulen werden jedes Jahr Deutschkurse für ausländische Frauen durchgeführt. Diese Grundstufenkurse richten sich an ausländische Mütter (auch mit geringen Vorkenntnissen im Deutschen), die Kinder zwischen ein und fünf Jahren haben. Die Kinder werden während des Unterrichts beaufsichtigt. Die Teilnahme ist kostenlos. Informationen erteilen die Sekretariate der Volkshochschulen.

5

Viele deutsche Universitäten bieten spezielle Studiengänge für Frauen an, um ihnen die Angst vor den männerdominierten technischen Fächern zu nehmen. Im Internet findet man Informationen darüber, wo z.B. künftige Ingenieurinnen oder Elektrotechnikerinnen fit für die Führungsetage werden. Es werden Unterschiede in der Ausbildung erklärt und es wird gezeigt, worauf sich die internationale Frauenuniversität in Hannover spezialisiert hat.

2

Immer weniger deutsche Schulabgänger gehen als Au-pair ins Ausland. Bei manchen Agenturen ist die Zahl der Vermittlungen in den letzten Jahren stark zurückgegangen. Früher galt ein Au-pair-Jahr als gute Gelegenheit, ein fremdes Land kennen zu lernen. Aber dieses Angebot ist für viele Leute nicht mehr so attraktiv, denn es gibt inzwischen viele Alternativen zum Au-pair-Job. Die Zentralstelle für Arbeitsvermittlung in Frankfurt bietet z.B. Praktika in den Semesterferien in den USA oder Ferienjobs in der Touristenbranche rund um das Mittelmeer an.

4

Klagen über die Sprache der Jugend sind so alt wie die Sprache selbst - aber der langfristige Trend zeigt, dass die TV- und Video-Generation sprachlich ein höheres Niveau als die Oldies hat. Nach einer Studie waren die 16- bis 25-jährigen Schweizer beim Lesen stärker als die älteren Befragten. Ein Züricher Sprachwissenschaftler stellte außerdem nach einer Untersuchung mit Abiturienten fest, dass „die Ausdrucksfähigkeit der Jugendlichen besser ist als ihr Ruf“.

- a Sichere Arbeitsplätze in technischen Berufen
- b Fortbildungsangebote für Berufstätige
- c Wenig Interesse an fremden Ländern
- d Sprachförderprogramm für Ausländerinnen
- e Mütter und Kinder lernen zusammen
- f Junge Leute können sich besser als Ältere ausdrücken
- g Vor- und Nachteile von Fernstudien
- h Tipps für karrierebewusste Frauen
- i Interessante Möglichkeiten, fremde Länder kennen zu lernen
- j Fernsehen und Video helfen beim Fremdsprachenlernen

1	2	3	4	5